

Einsatz für die Tafel und behinderte Menschen 600 Kilo Reis, Spaghetti und Mehl



Hannelore Roos (2. li.) und Helga Appel (re.) freuten sich über die Spenden von Olaf und Marion Meyer. Foto: weiss

Olaf Meyer (52) hat es schon wieder getan: Seit sieben Jahren nimmt sich der Schleswiger Justizvollzugsbeamte Urlaub, um für den guten Zweck zu arbeiten.

Auch im vergangenen Dezember verkaufte Meyer wieder seine Köstlichkeiten auf dem Weihnachtsmarkt. Unterstützt wurde er in diesem Jahr vom Hautarzt Bernhard Wiedenhofer, der die Budenmiete übernahm. Nun übergab er das Geld an die Schleswiger Tafel und an den Verein zur Förderung behinderter Menschen. 1200 Euro kamen zusammen, von denen jeweils die Hälfte an die Vereine ging.

Die gesamten Erlöse, die aus seinen Verkäufen bereits zusammenkamen, spendete er an soziale Einrichtungen. Davon konnten in der Vergangenheit schon das St.-Katharinen-Hospiz, der Weißen Ring, das Tilo im Lollfuß, die Schleswiger Bahnhofsmission und die evangelische St. Michaelis-Gemeinde profitieren.

Den Betrag an die Tafel setzten Olaf Meyer und seine Frau Marion nach Absprache bei einer Einkaufstour in haltbare Lebensmittel um. Am Ende kamen mehr als 600 Kilo Reis, Spaghetti, Mehl und andere Waren zusammen. Tafelvertreterin Hannelore Roos zeigte sich beeindruckt: „Wir freuen uns über jede Spende. Auch über jede noch so kleine“. Helga Appel, Vorsitzende des Vereins zur Förderung behinderter Menschen, war ebenfalls begeistert. Die Spende werde sie für das therapeutische Schwimmen einsetzen.